

LESER BERICHTEN

Rotary unterstützt Kinderheim «yo quiero ser» in Honduras

pd. Der Rotary Club Thusis hat am Weihnachtsmarkt in Thusis fast 400 selbst gebackene Mailänder-Guetsli verkauft. Der Erlös daraus wurde mit weiteren Spenden und einem Beitrag aus unserem Wohlfahrtsfonds ergänzt, und so konnten kürzlich 500 Franken an das Kinderheim «yo quiero ser», welches von Patricia Scarpatetti aus Cunter in Honduras betrieben wird, übergeben werden. Honduras ist ein sehr armes Land. Hauptursache dafür sind mangelnde Bildung und Korruption. Das Kinder-

heim wurde 2007 von Patricia Scarpatetti gegründet und beherbergt momentan 39 Waisen, elternlose Kinder und Jugendliche bis zum Alter von 18 Jahren. Sie leben dort in einer sicheren Umgebung mit genügend Essen, Kleidung usw. und können die Grundschule besuchen. Den Jugendlichen wird eine Lehre oder eine weiterführende Schule ermöglicht. Der Rotary Club Thusis freut sich über die gelungene Aktion und bedankt sich bei den Besuchern vom Weihnachtsmarkt für die breite Unterstützung.



Freuen sich über den Check (von links): Robert Widmer, Präsident Rotary Club Thusis, Patricia Scarpatetti, Heimleiterin mit Sohn Juan Carlos, Hangi Walt, Rotarier und Mitinitiant, sowie Christiana Walt, Mitinitiantin.

Erneut deutlich mehr Geburten im Spital Thusis

pd. Der Babyboom auf der Geburtenabteilung des Spitals Thusis hielt auch im Jahr 2015 weiter an. Insgesamt 182 Neugeborene erblickten im Thusner Spital das Licht der Welt. Die Zahl vom Vorjahr wurde um 24 Geburten oder um 15 Prozent übertroffen. Einen besonders grossen Zuwachs verzeichneten wir bei den Neugeborenen aus Bonaduz (+10), aus dem Oberhalbstein (+5), aus der Gemeinde Cazis (+5), von Lenzerheide (+5), aus dem Schams (+4) und aus Filisur (+3). Die Geburtenabteilung des Spitals Thusis erfreut sich grosser Beliebtheit. Die Hebammen umsorgen, beraten und begleiten Mutter und Kind kompetent, ganzheitlich und individuell während Schwangerschaft, Geburt sowie auch im Wochenbett. Zur Sicherheit von Mutter und Kind sind rund um die Uhr Fachärzte im Dienst. Die stationären Fallzahlen im Spital Thusis waren 2015 allgemein aussergewöhnlich hoch. Insgesamt 1883 Fälle gegenüber 1736 im Vorjahr bedeu-

ten einen Zuwachs von 8,5 Prozent. Die Belegung im Spital Thusis war vor allem von Januar bis März infolge vieler Wintersportunfälle und Grippepatienten sehr hoch. Den grössten Zuwachs verzeichneten wir bei ausserkantonalen Patienten, aber auch aus dem Oberhalbstein und aus dem Churer Rheintal gab es einen starken Anstieg der Patientenzahlen. Für die insgesamt 160 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bedeutete dies ein sehr arbeitsreiches Jahr.



Herzlich willkommen...

CD mit Hörproben von lokalen Dialekten

pi. Der Vorstand der im Juni 2014 aufgelösten Kulturgemeinschaft Thusis und Umgebung hatte an der letzten Versammlung noch den Auftrag übernommen, eine CD mit Geschichten aus dem Hinterrheingebiet zu produzieren und sie als Abschluss-Dienstleistung an die einstigen Mitglieder zu verteilen. Nach mehreren Pannen mit Datenverlust und -wiederherstellung war es kürzlich so weit: Die CD konnte endlich versandt werden und erfreut nun die Empfänger mit Erzählungen und Berichten in den verschiedenen Dialekten des Tals. Die Erzähler und Erzählerinnen geben damit einen Einblick in frühere Zeiten. Untermalt werden die einzelnen spannenden und auch lustigen Geschichten durch Musikbeiträge. Zusammengetragen wurden die Interviews durch Christian Joos. Entstanden ist mit der CD auch eine schöne Erinnerung an die Leistungen der früheren Kulturgemeinschaft, die in den vergangenen Jahrzehnten das kulturelle Leben bereichert hat. Einige wenige CDs sind nach dem Versand noch übrig geblieben. Falls Interesse dafür besteht, kann man sich mit der früheren Präsidentin der Kulturgemeinschaft, Laeti-

zia Christoffel, Telefon 081 651 27 64, in Verbindung setzen. Vorgesehen ist auch, die CD der Regionalbibliothek Thusis und der Kantonsbibliothek Chur für die Ausleihe zur Verfügung zu stellen.

Vernissage an der Neudorfstrasse

pd. Die Neudorfstrasse Thusis ist jetzt auch «Museum». Heute wird die «SchauFenster-Schau» mit einer Vernissage offiziell eröffnet. Im Zentrum der ersten Ausstellung steht der Skiclub Beverin, der in diesem Jahr seinen 100. Geburtstag feiert. Höhepunkte aus der bewegten Klubgeschichte werden in zwölf Schaufenstern entlang der Neudorfstrasse mit Hilfe von Original-Exponaten und historischem Bildmaterial ins Rampenlicht gestellt. Die Ausstellung ist täglich geöffnet und dauert bis zum 29. Februar. Die Vernissage heute Donnerstag ist öffentlich. Treffpunkt um 17 Uhr auf dem Platz vor dem Migros-Gebäude «Im Park» in Thusis.

Baumann: zweimal Weltcuppunkte

cw. Aufwärtstrend beim Schamser Jonas Baumann bei der Tour de Ski auf der Lenzerheide vor einer grossen und stimmungsvollen Zuschauerkulisse: Er lief sowohl am Samstag über 30 Kilometer mit Rang 25 als auch am Sonntag über zehn Kilometer Verfolgung (Rang 26) in die Weltcupränge. Diese guten Rennen und Resultate verleihen dem 25-Jährigen viel Selbstvertrauen, denn nach dem Sprint von Oberstdorf kommen noch vier Wettkämpfe, die Baumann liegen. Nun visiert der Distanzspezialist in der Endabrechnung der prestigeträchtigen Tour de Ski die Top 20 an. Vor den Etappenorten Oberstdorf, Toblach und Val die Fiemme liegt Baumann an 26. Stelle mit einem Rückstand von 4:52 Minuten auf den norwegischen Überflieger und Dominator Martin Johnsrud Sundby.

E-Mail:

poeschtl@somedia.ch